

# **MEDIQON Group AG**

Königstein im Taunus

## **Zusammenfassung Wertpapierprospekt**

vom 9. Februar 2021

für das öffentliche Angebot von bis zu

6.666.372

neuer, auf den Inhaber lautender Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

aus der am 30. Oktober 2020 von der Hauptversammlung

beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht

mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Stückaktie

und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2020

der

**MEDIQON Group AG**

Königstein im Taunus

Wertpapier-Kenn-Nummer 661 830

ISIN DE0006618309

## Zusammenfassung des Prospekts

<b>Abschnitt 1 – Einführung</b>	
<b>Punkt 1.1</b>	<p><b>Bezeichnung und Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere</b></p> <p>6.666.372 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der MEDIQON Group AG von 1,00 Euro je Stückaktie</p> <p>Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) lautet: DE0006618309</p>
<b>Punkt 1.2</b>	<p><b>Identität und Kontaktdaten des Emittenten, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI)</b></p> <p>MEDIQON Group AG mit dem Sitz in Königstein im Taunus, Herzog-Adolph-Straße 2, D-61462 Königstein im Taunus, Telefon +49 (0) 6174 9687 040, Telefax +49 (0) 6174 9687 043, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Königstein im Taunus unter HR B 4906</p> <p>LEI 3912001BNTWG0PIZYX13</p>
<b>Punkt 1.3</b>	<p><b>Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt gebilligt hat</b></p> <p>Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0) 228 4108 0, Telefax +49 (0) 228 4108 123</p>
<b>Punkt 1.4</b>	<p><b>Datum der Billigung des EU-Wachstumsprospekts</b></p> <p>11. Februar 2021</p>
<b>Punkt 1.5</b>	<p><b>Warnungen</b></p>
1.5.1	<p><b>Erklärungen des Emittenten</b></p> <p>(a) Die Zusammenfassung sollte als eine Einleitung zum EU-Wachstumsprospekt der MEDIQON Group AG, Königstein im Taunus, verstanden werden. Bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, sollte der Anleger sich auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen.</p> <p>(b) Der Anleger könnte das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>(c) Ein Anleger, der wegen der in diesem EU-Wachstumsprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.</p> <p>(d) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf die Anlagen in die Bezugsaktien für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p>

<b>Abschnitt 2 – Basisinformationen über den Emittenten</b>	
<b>Punkt 2.1</b>	<p><b>Wer ist der Emittent der Wertpapiere?</b></p> <p>Emittent der Wertpapiere ist die MEDIQON Group AG mit dem Sitz in Königstein im Taunus</p>
2.1.1	<p><b>Angaben zum Emittenten</b></p> <p><b>a) Rechtsform des Emittenten, für ihn geltendes Recht und Land der Eintragung</b></p> <p>Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, eingetragen in Deutschland</p> <p><b>b) Haupttätigkeit des Emittenten</b></p> <p>Die MEDIQON Group AG ist derzeit ausschließlich als Holding tätig.</p>

(2.1.1)	<p>Sie hält und verwaltet in einer Gruppenstruktur ganz überwiegend über Beteiligungsgesellschaften Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen aus verschiedenen Branchen. In ihrer Funktion als Holding validiert die MEDIQON Group AG Beteiligungsprojekte und Finanzierungsstrukturen, entscheidet über den Erwerb einer Unternehmensbeteiligung, stellt gegebenenfalls finanzielle Mittel für den Erwerb und die Tätigkeit der Beteiligungsunternehmen bereit, und steuert und überwacht das Finanz-Controlling in der Beteiligungsstruktur. Die MEDIQON Group AG greift jedoch nicht in die Geschäftsführung ihrer Beteiligungsunternehmen ein.</p> <p>Es ist nicht ausgeschlossen, dass die MEDIQON Group AG entsprechend ihres Unternehmensgegenstands künftig zusätzlich und ergänzend zu ihrer Holdingfunktion selbst operativ tätig wird, wenn dies operativ sinnvoll, wirtschaftlich aussichtsreich und mit der Struktur der Unternehmensgruppe vereinbar erscheint.</p> <p><b>c) Herrschende Aktionäre, sowohl direkt und indirekt herrschend</b></p> <p>Der MEDIQON Group AG liegen keine Informationen über direkt oder indirekt herrschende Aktionäre vor.</p> <p><b>d) Name des Vorstandsvorsitzenden</b></p> <p>Dirk Isenberg</p>																																													
<b>Punkt 2.2</b> 2.2.1	<p><b>Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?</b></p> <p><b>Wesentliche Finanzinformationen</b></p> <p>a) Gewinn- und Verlustrechnung</p> <table border="1" data-bbox="341 913 1366 1211"> <thead> <tr> <th></th> <th>30.06.2020 (ungeprüft)</th> <th>30.06.2019 (ungeprüft)</th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> <th>31.12.2018 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einnahmen insgesamt</td> <td>1.077.814,79</td> <td>72.515,94</td> <td>96.995,94</td> <td>2.881.719,62</td> </tr> <tr> <td>Operativer Gewinn/Verlust <sup>1)</sup></td> <td>-373.078,02</td> <td>-596.582,95</td> <td>-993.049,01</td> <td>-76.240,46</td> </tr> <tr> <td>Nettogewinn/-verlust</td> <td>-14.059,07</td> <td>151.049,16</td> <td>-5.006.926,66</td> <td>7.511.053,68</td> </tr> </tbody> </table> <p><small><sup>1)</sup> Der operative Gewinn/Verlust entspricht den Einnahmen (ohne sonstige betriebliche Erträge) abzüglich des Materialaufwands, des Personalaufwands sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.</small></p> <p>b) Bilanz</p> <table border="1" data-bbox="341 1330 1366 1576"> <thead> <tr> <th></th> <th>30.06.2020 (ungeprüft)</th> <th>30.06.2019 (ungeprüft)</th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> <th>31.12.2018 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vermögenswerte insgesamt</td> <td>38.644.151,70</td> <td>-/-</td> <td>11.513.518,78</td> <td>13.301.287,65</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital insgesamt</td> <td>12.261.495,87</td> <td>-/-</td> <td>8.185.510,44</td> <td>11.554.937,10</td> </tr> </tbody> </table> <p>c) Kapitalflussrechnung</p> <table border="1" data-bbox="341 1637 1366 1865"> <thead> <tr> <th></th> <th>30.06.2020 (ungeprüft)</th> <th>30.06.2019 (ungeprüft)</th> <th>31.12.2019 (geprüft)</th> <th>31.12.2018 (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit</td> <td>12.099.833,23</td> <td>- 3.911.216,04</td> <td>-/-</td> <td>-/-</td> </tr> </tbody> </table>		30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)	Einnahmen insgesamt	1.077.814,79	72.515,94	96.995,94	2.881.719,62	Operativer Gewinn/Verlust <sup>1)</sup>	-373.078,02	-596.582,95	-993.049,01	-76.240,46	Nettogewinn/-verlust	-14.059,07	151.049,16	-5.006.926,66	7.511.053,68		30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)	Vermögenswerte insgesamt	38.644.151,70	-/-	11.513.518,78	13.301.287,65	Eigenkapital insgesamt	12.261.495,87	-/-	8.185.510,44	11.554.937,10		30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)	Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	12.099.833,23	- 3.911.216,04	-/-	-/-
	30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)																																										
Einnahmen insgesamt	1.077.814,79	72.515,94	96.995,94	2.881.719,62																																										
Operativer Gewinn/Verlust <sup>1)</sup>	-373.078,02	-596.582,95	-993.049,01	-76.240,46																																										
Nettogewinn/-verlust	-14.059,07	151.049,16	-5.006.926,66	7.511.053,68																																										
	30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)																																										
Vermögenswerte insgesamt	38.644.151,70	-/-	11.513.518,78	13.301.287,65																																										
Eigenkapital insgesamt	12.261.495,87	-/-	8.185.510,44	11.554.937,10																																										
	30.06.2020 (ungeprüft)	30.06.2019 (ungeprüft)	31.12.2019 (geprüft)	31.12.2018 (geprüft)																																										
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	12.099.833,23	- 3.911.216,04	-/-	-/-																																										
<b>Punkt 2.3</b> 2.3.1	<p><b>Welche sind die zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind?</b></p> <p><b>Beschreibung der im EU-Wachstumsprospekt genannten wesentlichsten Risikofaktoren, die für den Emittenten spezifisch sind</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die wirtschaftliche Entwicklung der MEDIQON Group AG hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Beteiligungsunternehmen ab. Bei einer erheblichen, nachhaltigen Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der MEDIQON Group AG ist auch eine Insolvenz der MEDIQON</li> </ul>																																													

(2.3.1)	<p>Group AG nicht ausgeschlossen mit der weiteren Folge, dass die Investition des Anlegers in voller Höhe verloren geht. Das maximale Risiko für Anleger besteht somit im Totalverlust der Investition.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Durch Verluste oder Liquiditätsengpässe bei Beteiligungsunternehmen oder Insolvenzen von Beteiligungsunternehmen kann sich die wirtschaftliche Lage der MEDIQON Group AG und der Börsenkurs der Aktie unter Umständen erheblich verschlechtern, insbesondere weil <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertberichtigungen und / oder Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgen;</li> <li>- Wertberichtigungen und / oder Abschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen erfolgen;</li> <li>- Forderungen auf Tilgung und / oder Zinszahlung, die aufgrund von Darlehensvereinbarungen mit Beteiligungsunternehmen bestehen, teilweise oder in voller Höhe ausfallen;</li> <li>- die MEDIQON Group AG eigene Verbindlichkeiten, etwa gegenüber Kreditinstituten im Zusammenhang mit Brückenfinanzierungen für den Erwerb von Beteiligungsunternehmen, nicht bedienen kann.</li> </ul> </li> </ul> <p>In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der MEDIQON Group AG und der Eröffnung des Insolvenzverfahrens könnte die Investition des Anlegers in voller Höhe verloren gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die MEDIQON Group AG und alle Beteiligungsunternehmen sind kurzfristig, mittelfristig und langfristig den allgemeinen Marktrisiken und den für die Beteiligungsunternehmen jeweils spezifischen Markt- und Branchenrisiken ausgesetzt.</li> </ul> <p><b><u>Hierzu ist besonders zu beachten:</u> Für die MEDIQON Group AG und für alle ihre Beteiligungsunternehmen ergeben sich derzeit und künftig aufgrund der SARS-CoV2-Pandemie und der damit verbundenen negativen regionalen und / oder weltweiten Konjunkturerwicklungen auf nicht absehbare Zeit erhebliche Risiken, die zu einer nachhaltigen Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Ergebnisse der Beteiligungsunternehmen und der MEDIQON Group AG führen können. Die verschiedenen Beteiligungsunternehmen sind aufgrund der spezifischen Märkte, in denen sie tätig sind, diesem Risiko ggf. in unterschiedlich hohem Ausmaß ausgesetzt.</b></p> <p>Hieraus könnte sich eine erhebliche, nachhaltige Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ergeben. In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der MEDIQON Group AG und der Eröffnung des Insolvenzverfahrens könnte die Investition des Anlegers in voller Höhe verloren gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Werden Beteiligungsunternehmen erworben, ist die MEDIQON Group AG im Zuge des Erwerbs auf vollständige und richtige Informationen seitens der jeweiligen Zielunternehmen und deren Eigentümer bzw. Verkäufer über die wirtschaftlichen, rechtlichen und finanziellen Verhältnisse der Zielunternehmen angewiesen. Im Falle unvollständiger oder unrichtiger Informationen können nachteilige wirtschaftliche, insbesondere nachteilige bilanzielle Folgen auch auf der Ebene der MEDIQON Group AG nicht ausgeschlossen werden. In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten.</li> <li>● Aufgrund der in der Unternehmensgruppe der MEDIQON Group AG etablierten und weitgehend einheitlich geregelten Beteiligungsstrukturen besteht im Hinblick auf den wirtschaftlichen Erfolg und die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen überwiegend eine erhebliche personelle Abhängigkeit von den Geschäftsführern, Führungsmitarbeitern und Know-how-Trägern der jeweiligen Beteiligungsunternehmen. Personelle Ausfälle oder Veränderungen können unter Umständen nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung bis hin zur Insolvenz des betreffenden Beteiligungsunternehmens haben. In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten.</li> <li>● Für das Beteiligungsunternehmen MEDIQON GmbH, die eine in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht immer noch bedeutsame Investition der MEDIQON Group AG ist und die spezielle Dienstleistungen im zunehmend gesetzlich regulierten Healthcare-Markt anbietet, können künftige gesetzliche Regulierungen erheblichen negativen Einfluss auf Geschäftsmodelle bis hin zur Insolvenz der MEDIQON GmbH haben, etwa indem bislang angebotene oder künftig entwickelte Dienstleistungen und Produkte infolge einer Regulierung dem Markt ganz oder teilweise entzogen werden. Hieraus könnte sich eine erhebliche, nachhaltige Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ergeben. In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden</li> </ul>
---------	---

(2.3.1)	<p>erhalten. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der MEDIQON Group AG und der Eröffnung des Insolvenzverfahrens könnte die Investition des Anlegers in voller Höhe verloren gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die geschäftliche und finanzielle Entwicklung des Beteiligungsunternehmens MEDIQON GmbH ist – nach wie vor – unbefriedigend. Auch wenn derzeit kein unmittelbares Insolvenzrisiko bei der MEDIQON GmbH besteht, ist mittelfristig eine nachhaltige Verbesserung der operativen Ergebnisse nicht zu erwarten. Hierbei ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass das Geschäftsmodell und die Produkte der MEDIQON GmbH im Bereich Healthcare durch die SARS-CoV2-Pandemie in besonderem Maße nachteilig betroffen sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die MEDIQON Group AG auch künftig – gegebenenfalls auch kurzfristig – Forderungen gegenüber der MEDIQON GmbH auf Rückzahlung von Darlehen sowie Zinsforderungen wertberichtigen oder abschreiben muss, was sich nachteilig auf die Ergebnisse der MEDIQON Group AG auswirken würde. In diesem Falle könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten.</li> <li>● Ein weiteres Wachstum der MEDIQON Group AG und eine nachhaltig positive Entwicklung des Unternehmenswertes sowie des Börsenkurses der Aktie hängt unter anderem auch von der Finanzierung weiterer Beteiligungsakquisitionen ab. Aufgrund der im Wesentlichen auf Eigenkapital gestützten Finanzierung der Geschäftstätigkeit, die auch künftig präferiert wird, ist der Erwerb weiterer Beteiligungsunternehmen und deren Finanzierung langfristig unter Umständen an den Zufluss weiteren Eigenkapitals gebunden. Ob dies künftig möglich und auch von den Aktionären gestützt und beschlossen wird, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehen. Würde der MEDIQON Group AG künftig kein weiteres Eigenkapital zugeführt, könnte die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stagnieren oder sich verschlechtern. In diesem Fall könnte der Anleger in dem betreffenden Geschäftsjahr oder auch in folgenden Geschäftsjahren bzw. dauerhaft keine Dividenden erhalten.</li> </ul>
---------	--

<b>Abschnitt 3 – Basisinformationen über die Wertpapiere</b>	
<b>Punkt 3.1</b>  3.1.1	<p><b>Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?</b></p> <p><b>Informationen zu den Wertpapieren</b></p> <p><b>a) Art und Gattung</b></p> <p>Auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der MEDIQON Group AG in Höhe von 1,00 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2020</p> <p><b>b) Währung, Stückelung, Anzahl der Bezugsaktien</b></p> <p>Die Währung lautet auf Euro. Die geringste Stückelung ist eine Stückaktie. Es werden bis zu 6.666.372 Stückaktien ausgegeben.</p> <p><b>c) Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</b></p> <p>Aktionäre sind Anteilseigner der Aktiengesellschaft. Aktien verbrieften die Rechte der Aktionäre. Hierzu zählen insbesondere das Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung der Gesellschaft, der Anspruch auf einen Anteil am Bilanzgewinn sowie Bezugsrechte auf neue Aktien.</p> <p><b>d) Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur des Emittenten im Fall einer Insolvenz</b></p> <p>Im Falle einer Insolvenz sind die Aktien nachrangig gegenüber allen Verbindlichkeiten der MEDIQON Group AG.</p> <p><b>e) Angaben zur Dividenden- bzw. Ausschüttungspolitik</b></p> <p>Die Auszahlung von Dividenden ist grundsätzlich nur möglich, wenn ein ausschüttungsfähiger Bilanzgewinn ausgewiesen wird und die Hauptversammlung einen entsprechenden Gewinnverwendungsbeschluss fasst. Die MEDIQON Group AG plant ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum und strebt eine überdurchschnittliche Eigenkapitalrendite an. Das vorrangige Ziel der MEDIQON Group AG ist eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes, wozu der Zinseffekt infolge einer kontinuierlich positiven Eigenkapitalrentabilität ohne Ausschüttungen einen wesentlichen Beitrag leisten soll. Die Zahlung von Dividenden steht daher bei der Unternehmensplanung solange nicht im Vordergrund, als sich im Rahmen der Geschäftstätigkeit Investitionsmöglichkeiten bieten, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen. Dividendenzahlungen sind folglich in absehbarer Zeit und auch bei einer positiven Geschäfts- und Unternehmensentwicklung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung nicht zu erwarten.</p>

<b>Punkt 3.2</b>  3.2.1	<b>Wo werden die Wertpapiere gehandelt?</b>  Die Aktien der MEDIQON Group AG werden an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market („Freiverkehr“) im Segment Basic Board und auf XETRA sowie im Freiverkehr an den Börsen in Stuttgart und Berlin gehandelt.
<b>Punkt 3.3</b>	<b>Wird für die Wertpapiere eine Garantie erstellt?</b> Nein. <b>a) Beschreibung von Art und Umfang der Garantie</b> Entfällt. <b>b) Angaben zum Garantiegeber einschließlich seiner Rechtsträgerkennung (LEI)</b> Entfällt <b>c) Einschlägige wesentliche Finanzinformationen des Garantiegebers</b> Entfällt. <b>d) Beschreibung der wesentlichsten Risikofaktoren des Garantiegebers</b> Entfällt.
<b>Punkt 3.4</b>  3.4.1	<b>Welche sind die zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind?</b> <b>Beschreibung der im EU-Wachstumsprospekt genannten wesentlichsten Risikofaktoren, die für die Wertpapiere spezifisch sind</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erwerb einer Aktie ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Als Anteilseigner tragen die Aktionäre das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (maximales Risiko: Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz des Unternehmens.</li> <li>• Aufgrund der Einbeziehung der Aktien zum Börsenhandel unterliegt die Aktie Kursschwankungen, die nicht notwendigerweise in der Geschäftstätigkeit, in der Geschäftsentwicklung oder in den Ertragsaussichten des Emittenten begründet sein müssen. Vielmehr können auch die allgemeinen Entwicklungen an den Finanzmärkten, Konjunkturschwankungen und veränderte Einschätzungen zur Branchenentwicklung zu einer negativen Entwicklung des Aktienkurses führen.</li> <li>• Es lässt sich nicht vorhersagen, wie sich Aktienverkäufe künftig auf den Börsenkurs auswirken werden. Aufgrund der vergleichsweise geringen Marktkapitalisierung können wertmäßig geringe Handelsvolumina bereits einen großen Einfluss auf den Kursverlauf der Aktie nehmen.</li> <li>• Die MEDIQON Group AG kann keine Gewähr übernehmen, dass sich nach dem Angebot ein liquider Handel in den Aktien entwickeln wird und ein Aktionär seine Aktien somit jederzeit zum jeweiligen Börsenkurs oder ohne Abschläge auf den Börsenpreis veräußern kann. Es wird darauf hingewiesen, dass der Handel in Aktien der MEDIQON Group AG in den vergangenen Jahren nicht sehr liquide war. Es besteht das erhebliche Risiko, dass ein Aktionär die Aktien der Gesellschaft nicht zu einem gewünschten Zeitpunkt, zu einem gewünschten Preis oder in der gewünschten Stückzahl veräußern kann.</li> </ul>

<b>Abschnitt 4 – Basisinformationen über das öffentliche Angebot der Wertpapiere</b>	
<b>Punkt 4.1</b>	<b>Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Angebot zum Bezug der neuen Aktien richtet sich an die Aktionäre der MEDIQON Group AG. Ein Angebot der Aktien in den Vereinigten Staaten von Amerika, Japan, Kanada, Australien und Südafrika findet nicht statt. Für den Bezug der Aktien ist ein Bezugsverhältnis von 1:2 festgelegt (das heißt, dass eine alte Aktie zum Bezug von zwei neuen Aktien berechtigt). Auf die neuen Aktien wird ein mittelbares Bezugsrecht gewährt.</li> <li>• Der Bezugspreis für je eine neue Aktie beträgt 4,00 Euro. Die bestehenden Aktionäre können Bezugserklärungen über ihre Depotbanken abgeben; hierfür wird von den Depotbanken ein Formular zur Verfügung gestellt oder eine andere Form der Bezugserklärung vorgesehen.</li> <li>• Der Angebotszeitraum beginnt am 19. Februar 2021, 0.00 Uhr, und endet am 5. März 2021, 24.00 Uhr.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gesellschaft kann die neuen Aktien, für die innerhalb der Bezugsfrist das Bezugsrecht nicht ausgeübt wurde, Investoren in der Bundesrepublik Deutschland und anderen ausgewählten Ländern im Rahmen einer Privatplatzierung zum Erwerb zum Bezugspreis anbieten.</li> <li>• Für die Bezugsrechte wird ein Bezugsrechtshandel an der Frankfurter Wertpapierbörse eingerichtet.</li> <li>• Die MEDIQON Group AG schätzt die Gesamtkosten des Angebots auf ca. 75.000,00 Euro.</li> <li>• Die MEDIQON Group AG berechnet den Anlegern weder Kosten noch Provisionen.</li> </ul>
<p><b>Punkt 4.2</b></p> <p>4.2.1</p>	<p><b>Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?</b></p> <p><b>Gründe für das Angebot</b></p> <p>Mit dem öffentlichen Angebot der neuen Aktien führt die MEDIQON Group AG den Beschluss ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Oktober 2020 zu Tagesordnungspunkt 4 durch. Der Beschluss sieht vor, dass das Grundkapital der Gesellschaft von 3.333.186,00 Euro um bis zu 6.666.372,00 Euro auf bis zu 9.999.558,00 Euro durch die Ausgabe von bis zu 6.666.372 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von je 1,00 gegen Bareinlagen erhöht wird.</p> <p><b>a) Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzte Nettoerlöse</b></p> <p>Die Erlöse sollen zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs der MEDIQON Group AG verwendet werden, insbesondere für die Akquisition weiterer Beteiligungsunternehmen, sowie gegebenenfalls zur Optimierung der Kapitalstruktur der MEDIQON Group AG.</p> <p><b>b) Angabe des nicht erfassten Teils, sofern das Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung unterliegt</b></p> <p>Entfällt.</p> <p><b>c) Beschreibung etwaiger wesentlicher Interessenskonflikte hinsichtlich des Angebots oder der Zulassung zum Handel</b></p> <p>Entfällt.</p>
<b>Punkt 4.3</b>	<p><b>Wer ist der Anbieter und / oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?</b></p> <p>Anbieter ist die MEDIQON Group AG mit dem Sitz in Königstein im Taunus. Eine Zulassung zum Börsenhandel in einem geregelten Markt erfolgt nicht. Die Einbeziehung der neuen Aktien in den Freiverkehr wird von der BankM AG, Frankfurt am Main, beantragt werden.</p>